

### **Textil-Bodenwischer beeinträchtigen Kläranlage Marjoß**

Textil-Bodenwischer (Wischmopp) und Großreinigungstücher, die meist in der häuslichen Krankenpflege eingesetzt werden, die widerrechtlich über Toiletten in den Abwasserkanal gelangen, beeinträchtigen erheblich den Betrieb der Kläranlage im Steinauer Stadtteil Marjoß. Sowohl die Textil-Bodenwischer als auch die Großreinigungstücher wickeln sich um die Wellen der Abwasserpumpen und führen zum Stillstand der Abwasserhebeanlage. Alleine im Monat Dezember 2011 gab es in der Kläranlage Marjoß 17 derartige Störungen. Hier müssen dann die Pumpen gezogen werden und nur mit schwieriger Handarbeit können die Wellen der Pumpen von den textilen Umwicklungen befreit werden. Durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung werden die Kosten für die Behebung der Störungen alleine an der Kläranlage Marjoß mit 30.000 € - 40.000 € für das Jahr 2011 angegeben. Bürgermeister Walter Strauch appelliert an die Nutzer der Kläranlage Marjoß Textil-Bodenwischer und Großreinigungstücher über die Restmülltonne und nicht über die Toiletten bzw. den Kanal zu entsorgen. Hinweise auf mögliche Verursacher sollten Bürgermeister Walter Strauch (Tel. 06663 - 973 31) mitgeteilt werden. Selbstverständlich werden alle Hinweise auf mögliche Verursacher absolut vertraulich behandelt. Sollte die widerrechtliche Entsorgung über das Kanalnetz von Textil-Bodenwischern und Großreinigungstüchern in Marjoß nicht aufhören, so werden Investitionen im Zulaufkanal zur Kläranlage Marjoß in Höhe von 50.000 € bis 100.000 € erforderlich. „Wie die Kosten für die Beseitigung der Störungen wird dann auch die erforderliche bauliche Investition von allen Nutzern aller Steinauer Kläranlagen zu bezahlen sein, d.h. die Abwasserbeseitigungsgebühren können steigen.“ merkte Bürgermeister Strauch an.



Bild: Textil-Bodenwischer (Wischmopp) die zu Störungen der Kläranlage Marjoß führten.

